

Starke Leistungen bei Hitzeschlacht

Triathlon. Bei Temperaturen um die 30 Grad gingen mehrere Stralsunder beim Güstrower Fun-Triathlon an den Start. Auf der Jedermannstrecke (750 Meter schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer laufen) gelang diesmal Wolf Thormeier der große Coup. Die Entscheidung zur Teilnahme an diesem Wettkampf war bei ihm erst wenige Stunden vorher gefallen. Durch seine starke Radfahrleistung sicherte er sich den Sieg in seiner Altersklasse in der Gesamtzeit von 1:19:04 h. Torsten Wohlatz von der FHSG erreichte mit 1:24:32 h seine persönliche Bestzeit und war ebenso zufrieden wie Ingo Karabinski der in 1:26:52 h durch das Ziel lief.

Auf der olympischen Distanz (1,5 Kilometer schwimmen, 20 Kilome-

ter Radfahren und zehn Kilometer laufen) war Chris Plumeyer der schnellste Stralsunder (2:22:06 h), was in der AK40 den 7. Platz bedeutete. Frank Ernst, der nach dem Schwimmen noch gut im Rennen lag, musste der mit starken Anstiegen gespickten Radstrecke Tribut zollen und kam nach 2:36:13 h ins Ziel.

Auf der Laufstrecke, die durch eine Eigenheimsiedlung führte, gab es viele einsichtige Bewohner, die mit Gartenschläuchen den Läufern eine willkommene Abkühlung verpassten. Die meisten der Teilnehmer rannten nach dem Zieleinlauf gleich noch einmal in den Insee. Für jeden Teilnehmer gab es im Ziel eine Umhängetasche mit einer Widmung vom Güstrower Fun-Triathlon. F. E.

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 14.08.2009